

Forum für Begabungsförderung Mathematik an Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

Forum für Begabungsförderung Mathematik an Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

Mathematik vom 27. - 29.3.2014 veranstaltet der Verein für Begabungsförderung Mathematik in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. In den Räumen der Pädagogischen Hochschule werden an drei Tagen Mathematikdidaktiker, Pädagogen, Psychologen und Lehrkräfte über Begabungsförderung in Mathematik diskutieren. Am Grundschultag gibt es ein besonderes Angebot für Grundschullehrkräfte und Wissenschaftler mit Schwerpunkt Grundschule. Erstmals wird es am Samstagvormittag einen speziellen Schülertag geben, an dem interessierte Schüler aus der Region Karlsruhe mathematisch Spannendes erleben können. Während der gesamten Tagung wird an der PH Karlsruhe die Ausstellung "MatheMagie" aufgebaut sein, die unter Verantwortung von Stephan Rosebrock an der PH Karlsruhe entwickelt wurde.-br />Phauptvortragende sind:-br />Frank Förster (Universität Braunschweig)
-br />Prof. Dr. Mutfried Hartmann (PH Karlsruhe)
-br />Prof. Dr. Wolfgang Henn (Universität Dortmund)
-br />Prof. Dr. Friedhelm Käpnick (Universität Münster)
-br />-br />

Friedhelm Käpnick (Universität Münster)
 />Lisa Sauermann (Olympiagewinnerin Mathematik)
 />Dr. Marianne Soff (PH Karlsruhe)
 // Nathane Soff (PH Karl

Firmenkontakt

ph-karlsruhe.de

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

76133 Karlsruhe

ph-karlsruhe.de

Die Pädagogische Hochschule Karlsruhe wurde in ihrer heutigen Form im Jahr 1962 gegründet. Mit rund 3700 Studierenden und 180 in der Wissenschaft tätigen Mitarbeitenden zeichnet die Hochschule ein hohes Niveau in Forschung und Lehre aus. Im Fokus stehen die Qualität von Bildungsprozessen, das Lehren und Lernen in den unterschiedlichen Themenfeldern und Kontexten sowie allgemeine Fragen des Kompetenzaufbaus. Die Hochschule kombiniert in besonderer Weise eine fundierte Grundbildung für Lehrerinnen und Lehrer verschiedener Schulstufen, Basisqualifikationen für Menschen, die in anderen Bildungsbereichen tätig sein möchten, sowie professionelle Weiterbildungs- und Dienstleistungsangebote mit Forschung und Entwicklung auf hohem Niveau. Ein besonderes Profil ist das seit 1999 bestehende Europalehramt in den Zielsprachen Englisch und Französisch.